

ÄA-Nr.	Zeilenr.	Antragsteller*innen	Empfehlung AK	ggf. Text
73	2962 ff	KV Frankfurt	mod Übernahme	(...) wollen wir weiter gerecht werden. Für solche Zukunftsinvestitionen möchten wir den ganzen Gestaltungsrahmen der Schuldenbremse nutzen
254	2970 ff	Dylla u.a.	Abstimmung	
74	2973 ff	KV Frankfurt	mod Übernahme	(...) wollen wir weiter gerecht werden. Für solche Zukunftsinvestitionen möchten wir den ganzen Gestaltungsrahmen der Schuldenbremse nutzen. Eine Maßnahme, von der die (...)
75	2982ff	KV Frankfurt	mod Übernahme	Überschrift: "Solide Haushaltsführung fortsetzen", Text: "Wir stehen weiter dafür ein, den Landeshaushalt ohne neue Schulden zu gestalten. Bei weiterhin guter Konjunktur und einer entsprechenden Steuergesetzgebung des Bundes haben wir die Möglichkeit, noch stärker zu investieren, auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft noch mehr Tempo aufzunehmen und ALtschulden zu tilgen. Ergänzen haben wir (...)
1	2991	KV Offenbach-Land	Erledigt	erledigt durch mittlerweile bestehende Gesetzgebung
122	2991	KV Groß-Gerau	mod Übernahme	"Dennoch ist die finanzielle Lage in vielen hessischen Kommunen angespannt. Wir wollen deshalb für zusätzlich übertragenen Aufgaben, die die Kommunen bewältigen müssen, auch die nötigen Mittel bereitstellen (Konnexitätsprinzip)."
201	2991	Landesvorstand	Übernahme	nach ÄA 122
76	3023	KV Frankfurt	mod Übernahme	Neuer Absatz nach 3023 mit folgender Überschrift: "Ökologische und soziale Verantwortung bei den Landesbeteiligungen" Danach folgender Text: "Die ethischen Maßstäbe erstrecken sich für uns im Rahmen einer nachhaltigen Finanzpolitik auch auf die direkten und indirekten Beteiligungen des Landes. Aus diesem Grund möchten wir, über die relevanten Aufsichtsorgane, dazu beitragen die Geschäftspolitik und Anreizsysteme der Unternehmen noch stärker nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten auszurichten. Die Landesbank Hessen-Thüringen sollte sich klar zu den Nachhaltigkeit Standards der Äquator-Prinzipien bekennen und die sektor-spezifischen Vorhaben zur Nachhaltigkeit bei der Kreditvergabe weiterentwickeln. Eine öffentliche Subvention und Finanzierung ökologisch und sozial unverantwortlicher Projekte wie beispielsweise Kreuzfahrtschiffen mit Schweröl-Antrieb oder Projekten in der Öl- und Gas-Industrie, möchten wir nicht unterstützen. Die Fraport AG ist einer der größten Arbeitgeber Hessens und betreibt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze weltweit. Das Unternehmen trägt damit eine besondere ökologische und soziale Verantwortung. Neben der Sicherheit der Passagiere und den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten sind die strenge Einhaltung des Nachtflugverbots und der Ausbau der Lärmschutzmaßnahmen von zentraler Bedeutung. Das Land Hessen muss auch als Anteilseigner im Rahmen seiner Möglichkeiten darauf hinwirken, dass das Unternehmen dieser Verantwortung gerecht wird."
80	3023	LAG Christ*innen	Abstimmung	